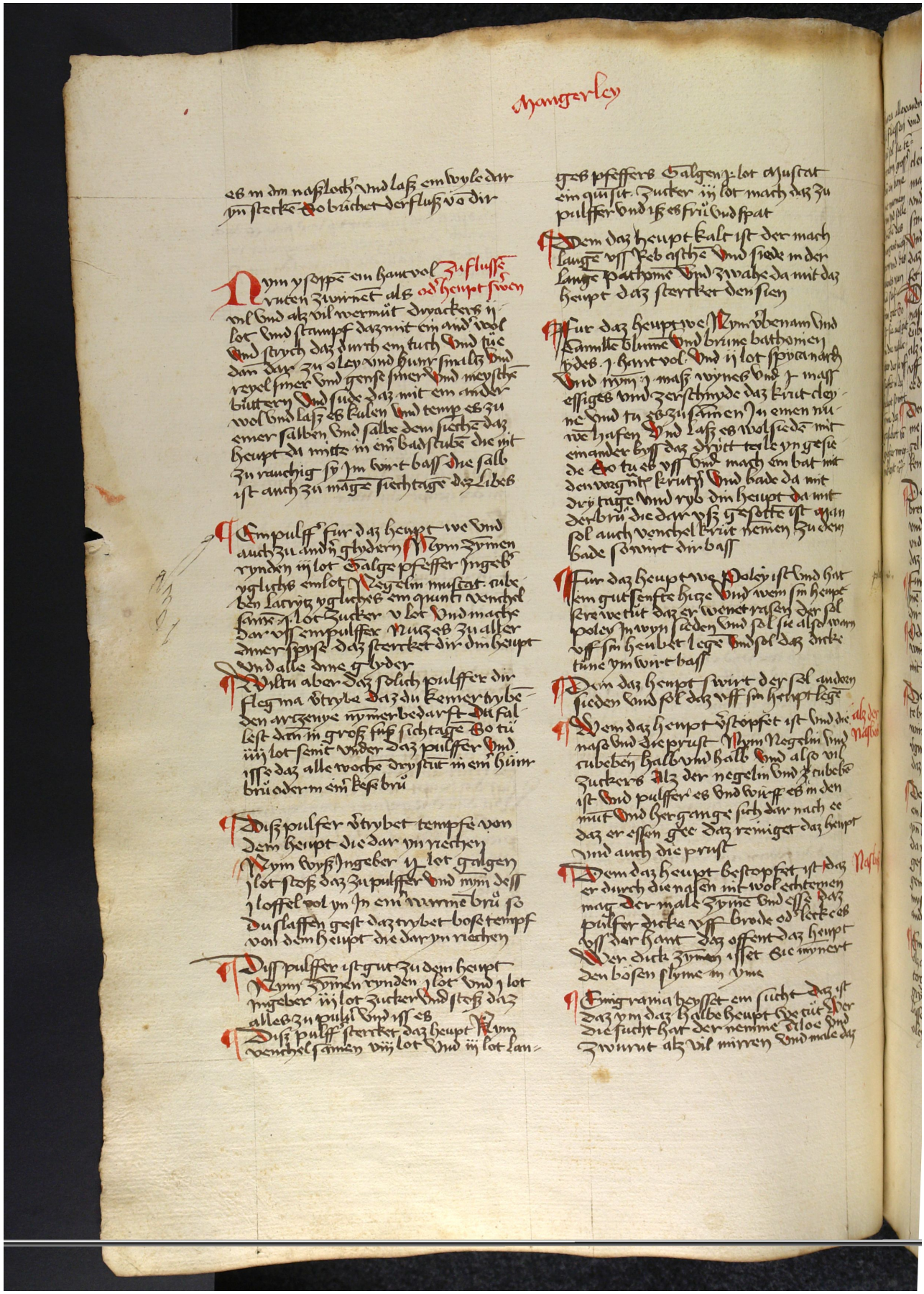
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Mangerley

es in dm nasloch vnd laß em wyle dur
yn sterke So bruchet der fluß vo dir

Nym yssope ein hancvol zuflusse
ruten zwirnet als od heupt swen
vil vnd als vil wermüt dwackers y
lot vnd stampf daz mit em and wol
vnd streych daz durch em tuch vnd tue
dan dir zu oley vnd hunr smalz vnd
repel smer vnd gense smer vnd meysthe
butter vnd sude daz mit em ander
wol vnd laß es kulen vnd temp es zu
emer salben vnd salbe dem siechte daz
heupt di mitte in em badstube die mit
zu rauchig so ym wirt bass die salb
ist auch zu magre siechtage des libes

Empulff fur daz heupt we vnd
auch zu andn gbrechen Nym zymen
rynden iij lot Galge pfeffer ingeb
ygliche em lot Negelin muscat cube
ben lawrig ygliches em quentl Wenchel
samen j lot Zucker v lot vnd mache
dar vff empulffer Nutzes zu aller
emer sprye daz sterket dir dm heupt
vnd alle dme glyder

Wiltu aber daz solich pulffer dir
fleg ma btryb daz du kemer tryb
den arzeny nymer bedarft du sal
lest dem in groß fuß siechtage So tu
iiij lot semt vnder daz pulffer vnd
isse daz alle woche dry stut in em hüm
brü oder in em keß brü

Diß pulfer vtrybet tempfe von
dem heupt die dar ym riechen
Nym lorbs ingeber ij lot galgen
j lot stoß daz zu pulffer vnd mm dess
j loffel vol ym sn em nurme brü so
du slaffen gest daz trybet boß tempf
vol dem heupt die dar ym riechen

Diß pulffer ist gut zu dem heupt
Nym zymen rynden j lot vnd j lot
ingeber iij lot zucker vnd stoß daz
alles zu pulfl vnd isse es

Diß pulff sterker daz heupt Nym
wenchel samen viij lot vnd iij lot lan
ges pfeffers Galgen j lot chusent
em gut sit zucker iij lot mach daz zu
pulffer vnd ist es frü vnd spat

Dem daz heupt kalt ist der mach
lauge vff reb asche vnd siede in der
lauge pathome vnd zwahe da mit daz
heupt daz sterker den sien

Fur daz heupt we Nym öbenam vnd
kamille blume vnd brune bathonien
yides j hent vol vnd ij lot spica narch
vnd nym j maß wines vnd j maß
essiges vnd zerstymde daz kraut cley
ne vnd tu zu zu samen in emen nu
we hafen vnd laß es wol siede mit
einander biß daz drit teil yn gesie
de So tu es vff vnd mach em bat mit
den wegnte kruter vnd bade da mit
dry tage vnd ryb dm heupt da mit
der brü die der vff gesotte ist ayan
sol auch wenchel kraut nemen zu den
bade so wirt dir bass

Fur daz heupt we Poley ist vnd hat
em gut senfte hitze vnd wem sm heupt
sere wetut daz er wenet rasen der sal
poley in wyn sieden vnd sol sie also warm
vff sm heubet lege vnd sol daz dicke
tüne ym wirt bass

Dem daz heupt swirt der sal anden
sieden vnd sol daz vff sm heupt legen

Wem daz heupt vstopfet ist vnd die alz der
nase vnd die prust Nym Negelin sim Nasen
rubeben halb vnd halb vnd also vil
zuckers als der negelin vnd zubeben
ist vnd pulffer es vnd wüff es in den
mut vnd hergenge sich dar nach ee
daz er essen gee daz reniget daz heupt
vnd auch die prust

Dem daz heupt bestopfet ist daz Nasen
er durch die nasen nit wol echtemen
mag der male zyme vnd isse daz
pulffer dicke vff brode od stek es
vff dar hant daz offent daz heupt
Der dicke zymen isset die innert
den bosen slyme in vme

Emig ramia heysset em sucht daz ist
daz vm daz halbe heupt swe tut Der
die sucht hat der nemme dloe vnd
zwirnt als vil mirren vnd male daz